

Ein Aufruf, Gott zu danken

Liebe Freunde,

wir alle wissen, wie schwierig manchmal ist, dankbar oder fröhlich zu sein, wenn unerwartet und oftmals unverschuldet, etwas Trauriges oder Negatives auf unserem Lebensweg geschieht. In solchen Momenten zieht Hoffnungslosigkeit ein. Wenn jemand sich an uns versündigt hat, ist es noch schlimmer, und Unvergebenheit bis hin zu Vergeltungsgedanken können bei uns einziehen. **Dann** beginnt ein fürchterlicher Kampf in uns, der sich wie ein Krebs ausbreiten kann; z.B. kann sich Rache einnisten und in unseren Gedanken Nester bauen. Gerade dann, wenn es menschlich nicht einfach ist, sich zu freuen und Gott trotz aller widrigen Umstände zu danken, müssen wir lernen es zu tun. Sonst wirst du schnell von Dämonen umgeben sein, die dich in diesem Erleben des negativen Geschehens unterstützen. Denn schneller als wir denken können, geht es um "mir, mich, meiner und sonst keiner", und ganz gewiss nicht um Gott und Danksagung.

Ich möchte Psalm 100 nehmen, in dem es darum geht, Gott-zentriert zu werden und einen Lebensstil der Dankbarkeit zu entwickeln. Dieser Dankpsalm zeigt, wie wir auf verschiedene Weise unseren Dank zum Ausdruck bringen können, egal in welcher Situation wir uns befinden. Wir werden nicht mehr Stunden oder sogar Monate brauchen, um zu vergeben und Gott zu danken, dass er **alles** unter Kontrolle hat und unsere Situation nicht zu einer Epidemie wird.

Ein Psalm zum Dankopfer. Jauchzt dem HERRN, alle Welt! Dient dem HERRN mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Jubel! Erkennt, dass der HERR Gott ist! Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Geht ein zu seinen Toren mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; dankt ihm, preist seinen Namen! Denn der HERR ist gut; seine Gnade währt ewiglich und seine Treue von Geschlecht zu Geschlecht. (Psalm 100 SLT)

Vers 1 **Jauchzt dem HERRN, alle Welt!**

Das bedeutet, triumphierend zum Herrn rufen! Wir können triumphieren, auch wenn wir niedergeschlagen sind.

Vers 2 **Dient dem HERRN mit Freuden! Kommt vor sein Angesicht mit Jubel!**

Jubel bedeutet, große, lebhaft geäußerte Freude, auch in Trübsal. **Freude** bedeutet, deine Gefühle werden froh und du wirst nicht erlauben, dass Bitterkeit und Depression etc. in dir sind. In Gottes Nähe wirst du Dankbarkeit ausleben, und nicht Trauer oder Negatives.

Vers 3 **Erkennt, dass der HERR Gott ist! Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.**

Gott, der OMNI Gott, ist der Herr unseres Lebens. **Er ist unser Hirte und er ist gut, liebevoll, freundlich und immer treu.** Er versorgt uns und führt uns jeden Tag zum frischen Wasser und auf grüne Auen. Der Vater liebt und versorgt seine Kinder. Er lässt uns niemals allein. Er ist immer bei uns.

Vers 4 **Geht ein zu seinen Toren mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; dankt ihm, preist seinen Namen!**

Gott will, dass wir dort sind, wo er ist. Er ist in himmlischen Sphären. Er ist umgeben von Herrlichkeit, Heiligkeit, Licht und Liebe. Dort treten wir ein, weil Jesus uns zum Vater führt. Jesus ist der Weg zum Vater Gott. Danke Gott mit Loben (= Anbetung), dass du willkommen in seinem Thronraum bist. Danke Gott gerade jetzt dafür. Du hast Zugang zum **Allerheiligsten**. Danke Gott für seine Güte und Barmherzigkeit. Einfach danken und nochmals danken. Gott liebt es, wenn wir ihm danken, egal wie unsere Situation gerade ist.

Vers 5 **Denn der HERR ist gut; seine Gnade währt ewiglich und seine Treue von Geschlecht zu Geschlecht.**

In diesem Vers erkennen wir, dass Gott in all seinem Tun immer gerecht und treu ist. Vor allem ist er **treu durch alle Generationen hindurch**. Wenn Gott etwas verspricht, dann hält er es auch. Er will, dass die Generationen IHN empfangen. „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn gab, damit **alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen**, sondern das ewige Leben haben.“ **Gnade** bedeutet Gunst und Gelingen. Gott will, dass wir seine ganze Liebe und Gnade empfangen.

Diese Bibelstellen beweisen, dass Gott **gut** ist und dass er uns seine Güte, Liebe, Treue und vieles mehr, schenken will. Öffne dich und sei dankbar dafür. Beende ein Leben des Murrens und Jammerns und höre auf, über all das zu grübeln, was dir scheinbar fehlt und so schlimm ist. Beginne heute, Gott zu danken, denn seine Güte und Barmherzigkeit währen **ewig**.

Ich bete und glaube, dass die Kinder Gottes, die Braut Christi, beständig im Danken werden. Ihr Bräutigam kommt bald, um sie zu sich zu holen für immer und ewig.

Ich schließe meinen Impuls mit dem Bibelvers aus 1. Thessalonicher 5,18: **Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.**

Euer
Brian Williamson

Weitere Bibelstellen, die uns Dankbarkeit lehren:
Psalm 66,1-2; Psalm 81,1; Psalm 95,1-2; Psalm 98,4 ; Psalm 105